

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Lynx i. R. Juch

in/Unterschiedung
Ländchen
Kultur
Ländchen
Ländchen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓	Amn Mülmann	Am Mülmann	M.	Gr.	
2	✓	Amn Waffelstein	Am Waffelstein	L.	Gr.	
3	✓	Amn Gaiswäldchen	Vor dem Gaiswäldchen	L.	Gr.	
4	✓	Amn Gaiswäldchen	Gaiswäldchen Gaiswäldchen	L.	Gr.	1) In Gaiswäldchen wird in Gaiswäldchen die Wiese angelegt Die Chronik von Gaiswäldchen von Frankenberg 1) Gaiswäldchen - von Gaiswäldchen 1919
5	✓	Amn Linnert	Vor dem Linnert	L.	Gr.	1) Gaiswäldchen 4
6	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
7	✓	Amn Gaiswäldchen	Vor dem Gaiswäldchen	L.	Gr.	1) Gaiswäldchen 4 ²
8	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	1) G. 4 ²
9	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	1) G. 4 ²
10	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
11	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	1) G. 4 ² 1) Am Gaiswäldchen von 1788 heißt es "Am Gaiswäldchen Gaiswäldchen"
12	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
13	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
14	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
15	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
16	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	
17	✓	Amn Gaiswäldchen	Am Gaiswäldchen	L.	Gr.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Frankenberg*

Gemarkung: *Frankenberg*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	✓	Uff in Köpffwille	Auf dem Köpffwille	✓ Jügel Land		
19	✓	Uff in Löbberg	Uff in Löbberg	✓ Gneis	W.	
20	✓	Uff in Gufensland	Uff in Gufensland	✓ S.	A.	
21	✓	Uff in Ringstau	Uff in Ringstau	✓ S.	A.	
22	✓	Uff in A.	Uff in A.	✓ S.	A.	1) Uff in A. ... 2) 4 ... 3) 8-22
23	✓	Uff in Löff	Auf dem Löff	✓ Sand	Heide	
24	✓	Uff in Ringstau	Auf dem Ringstau	✓ Gneis	A.	1) 8-22
25	✓	Uff in dem Löff	Uff in dem Löff	✓ S.	Heide	1) 8-22
26	✓	Uff in dem Löff	Uff in dem Löff	✓ S.	A.	
27	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	
28	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	
29	✓	Uff in dem Löff	Uff in dem Löff	✓ S.	A.	
30	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	
31	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	
32	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	1) 8-4
33	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	1) 8-4
34	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	1) 8-4
35	✓	Uff in dem Löff	Auf dem Löff	✓ S.	A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: J. Lipp 1

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	✓	junges Kiefling	junges Kiefling Kiefling	M. + S.	Wi.	
37	✓	Limygörten	Limygörten	x	Abgegraben	
38	✓	Nf der Einsiedel	Nf der Einsiedel	x	Gr.	
39	✓	an der Einsiedel	an, mit in. finter der Einsiedel	x	M. + S.	
40	✓	an der Einsiedel	an mit der Einsiedel	x	S.	
41	✓	Ufer Thinga	Auf dem Thing	S.	S.	
42	✓	an der Einsiedel	an mit in. finter der Einsiedel	S.	S.	
43	✓	an der Einsiedel	an der Einsiedel große Einsiedel	x	S.	1) 8. 4 ²
44	✓	Nf der Einsiedel	Auf an, mit in. finter dem Thing	x	S.	1) 8. 12 ¹ , 28. 4 ²
45	✓	an der Einsiedel	an der Einsiedel	S.	S.	
46	✓	an der Einsiedel	Auf, mit in. finter dem Thing	S.	S.	
47	✓	an der Einsiedel	Auf in. finter der Einsiedel	S.	S.	
48	✓	an der Einsiedel	Auf dem Thing an der Einsiedel	S.	S.	
49	✓	an der Einsiedel	an, mit in. finter dem Thing	S.	S.	an der Einsiedel von 15-17 findet sich, an der Einsiedel im Thing von 1600, an der Einsiedel in. finter der Einsiedel.
50	✓	an der Einsiedel	an, mit in. finter dem Thing	S.	S.	
51	✓	an der Einsiedel	an mit der Einsiedel	S.	S.	1) 8. 22 ¹
52	✓	an der Einsiedel	Auf, mit in. finter dem Thing	S.	S.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	✓	Im Lückenschul	Im Lückenschul	Wiesenland	A.	
54	✓	Im der Römische	An der Römische	Ja	A.	1) In Flurbezugsform
55	✓	Ufer Dreyer	Ufer in der Dreyer	Ja	A.	
56	✓	Im der Klamm	Im der Klamm	Ja	Wi	1) 8. 4 ^e
57	✓	Im Linsloch	Im Linsloch	St. S.	Ga	
58	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	Wi	
59	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	1) 8. 4 ^e
60	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	1) 8. 4 ^e
61	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	1) 8. 4 ^e
62	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	Wi	
63	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	-	A.	
64	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	
65	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	
66	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Wiesenland	Wi	
67	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	1) Wiesenland ist in der Wiesen in nicht zu sein a. 1796 ist Wiesenland in der Wiesen, zuletzt 1588
68	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	Wi	1) Im Wiesen in der Wiesen, zuletzt 13. Jhd. zuletzt in der Wiesen 1494 in der Wiesen. Wiesenland ist in der Wiesen.
69	✓	Im der Wiesen	Im der Wiesen	Ja	A.	
70	✓	-	Im der Wiesen	Ja	A. & Wi	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: **Frankenberg**

Gemarkung: **Frankenberg**

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88	✓	Im der Gullwiesdalla	Im der Gullwiesdalla ¹⁾	S	Wi	¹⁾ Im der Gullwiesdalla von 15-17 ist die Fläche für den Weinbau. Die sind auf: Felsen, Gullwiesdalla.
89	✓	Rullwiesdalla	Im der Rullwiesdalla	S	S	
90	✓	Gurwiesdalla	Im der Gurwiesdalla	S	S	¹⁾ Im der Frankenburgener Weinwiese von 1690 findet sich der Löss: Jakob Gurwies
91	✓	Aus dem Lössen = Lössen	Aus dem Lössen = Lössen ¹⁾	S	Wa	
92	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	L	S	¹⁾ Die Lössen in der 2. Größe der Lössen sind sehr fruchtbar und leicht.
93	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S. L.	S	¹⁾ Im der Lössen von dem Lössen = Lössen Lössen sind sehr fruchtbar.
94	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S	S	¹⁾ Es sind Lössen auf 2 Größen
95	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S	S	¹⁾ Lössen
96	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S. L.	Wa	
97	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen	S	S. Wa	
98	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen	S	S	
99	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ^{1) 2)}	S	S	¹⁾ Im der Frankenburgener Weinwiese von 1690 findet sich der Lössen Lössen Lössen. ²⁾ Lössen
100	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	Wiese	Wi	¹⁾ Lössen ist Lössen. Gullwiesdalla von 1016 Gullwiesdalla 15-17.
101	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen	S	S. Wa	
102	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S. L.	S	¹⁾ Im der Lössen sind die Lössen Lössen
103	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S	S	¹⁾ Lössen Lössen 1) 8. 22 2) 8. 4
104	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S	S	
105	✓	Im der Lössen = Lössen	Im der Lössen = Lössen ¹⁾	S	S	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: J. S. M. 1

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106	✓	zum Muffen zum Boden	zum Muffen 1) zum Boden	L+S	A.	1) Im Frankenh. Gutsbuch angeführt von 1544 findet man die alten Namen Muffen, Boden, Muffen, Muffen, Muffen, Muffen, Boden
107	✓	an der Halbfelder	An der waldlosen Halbfelder, mit halben Halbfelder	So	A.	2) Muffen Muffen (Muffen auf in Muffen Muffen Muffen Muffen Muffen) 3) Muffen (Muffen Muffen Muffen Muffen Muffen Muffen 14 3/94 Muffen Muffen, Muffen Muffen, Muffen Muffen
108	✓	an der	An der waldlosen Halbfelder 1)	So	A.	1) 185
109	✓	—	an der Halbfelder	So	A.	
110	✓	an der Halbfelder	an der Halbfelder an der Halbfelder	So	Wald	
111	✓	an der Halbfelder	an der Halbfelder an der Halbfelder	So	Wald	
112	✓	an der	An der Halbfelder	L+S	A.	
113	✓	—	an der Halbfelder	So	A.	
114	✓	an der Halbfelder	an der Halbfelder	So	Wald	
115	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder	So	A.	
116	✓	an der Halbfelder	an der Halbfelder	So	A.	1) 185
117	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder (an der Halbfelder)	So	A.	1) Dieser Name ist noch vorhanden. Es gibt heute noch Namen Halbfelder an der Halbfelder
118	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder	So	A.	
119	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder	So	A.	
120	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder an der Halbfelder	So	A.	1) An der Halbfelder an der Halbfelder, 5 km von Frankenberg
121	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder	So	Wald	
122	✓	an der Halbfelder	An der Halbfelder	L+S	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
123	✓	Leinim Krimblustum Gowstun	Leinim Krimblustum Krimblustum Gowstun	L. S.	So	
124	✓	Am wärsenem Dylory	Am wärsenem Dylory	So	So	
125	✓	Am wärsenem Dylory	Am wärsenem Dylory	So	So	
126	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
127	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	1) Die Krimblustumfla wärsenem am Dylory Frankenberg 2579 wärsenem.
128	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
129	✓	Am wärsenem Dylory	Am wärsenem Dylory	So	So	
130	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	1) Die Krimblustumfla wärsenem 1590 am Dylory größ. Krimblustum wärsenem.
131	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	1) 8-4 ²
132	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
133	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
134	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	8-4 ²
135	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
136	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
137	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	1) Die Krimblustumfla wärsenem 1590 am Dylory größ. Krimblustum wärsenem.
138	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
139	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	
140	✓	Leinim Krimblustum	Leinim Krimblustum	So	So	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
741	✓	offen Moorland	Auf dem Moorland (aus Leinigen 1)	S. 200	Gras	1) Grün soll die Moorflächen vor dem zersinken erhalten. 2) 8-4 ²
742	✓	bei der Harnbrigg	bei der Harnbrigg	S.	Gras	1) 8-4 ²
743	✓	Moorwiese	Moorwiese	S.	Gras	
744	✓	offen Grünland	an n. mit dem Grünland	S. 200	Gras	
745	✓	am Moorland Moor	am Moorland Moor	S. 200	Wi.	8. Nr. 747
746	✓	offen Grünland	Auf dem Grünland	S.	Gras	1) 8-4 ²
747	✓	offen Grünland	Auf dem Grünland	S.	Gras	1) 8-4 ² das alte Grünland lag gegenüber auf dem linken Grünland.
748	✓	bei der Harnbrigg	bei der Harnbrigg	S.	Gras	1) 8-4 ²
749	✓	bei der Harnbrigg	bei der Harnbrigg	S.	Gras	
750	✓	Moorwiese	bei der Moorwiese	S. 200	Wi.	
751	✓	offen Grünland	Auf dem Grünland	S. 200	Wi.	1) 1690 (Moorwiese) findet sich: Theuer, 1775 im Namen Theuer
752	✓	am Gopfbach	am Gopfbach	S. 200	Wi.	1) 8-4 ² 2) soll mit einem früheren Urkunden
753	✓	—	am Gopfbach	S.	Wi.	
754	✓	an der Harnbrigg	an der Harnbrigg	S.	Gras	
755	✓	an n. mit dem Grünland Moor	an n. mit dem Grünland Moor	S.	Gras	8. 4 ² 1) 1577 (Gopfbach) m. d. T. 1690
756	✓	offen Moorland	an n. mit dem Grünland Moor	S.	Gras	8. 4 ² "am Moorland" 1690 "Moorland"
757	✓	am Gopfbach	am Gopfbach	S.	Gras	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
158	✓	In Dürenhofen	In Fortmühl	S. S.	A. Heide	
159	✓	Uff der Lipenbüsch	auf dem Lipenbüsch	Ja	Ja	
160	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Wi.	1) 1577 Frankenburg. Gutsbesitzer sind Lösswäldchen 2) Kurt Bonacker, Lebtal Lösswäldchen, Johann Lösswäldchen
161	✓	—	Im Lösswäldchen	Ja	Wa.	1) Abgetrennt G-F.
162	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Ja	2) 1577 (Gutsbesitzer) sind Lösswäldchen: Folgend Lösswäldchen, in Lösswäldchen & Lösswäldchen 8) 8-167
163	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	S. L.	Wi.	
164	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	-	Wi.	
165	✓	Uff der ...	auf dem Lösswäldchen	Ja	Ja	
166	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Ja	1) 1577 "Lösswäldchen" genannt, weil sie vom Lösswäldchen 1) 1577 20 Lösswäldchen 15544 f. t. Lösswäldchen auf dem Lösswäldchen
167	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Ja + L.	1) 8. 4 ^e
168	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Ja	1) 1690 (Lösswäldchen): Lösswäldchen, Lösswäldchen, Lösswäldchen
169	✓	Uff der Lösswäldchen	auf dem Lösswäldchen	S.	Heide	
170	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Wi.	1) Lösswäldchen 1500 im Lösswäldchen, im Lösswäldchen (8. 4 ^e 8. 472 Lösswäldchen)
171	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Wi. L.	2) Lösswäldchen im Lösswäldchen Lösswäldchen (Lösswäldchen) im 3. 2. 1393 Lösswäldchen (Lösswäldchen p. 442 in. Lösswäldchen)
172	✓	Müritz	Im Müritz	Reibwäldchen	+	8. 4 ^e
173	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	S. L.	A.	
174	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	A.	
175	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	Wi. L.	1) Lösswäldchen im Müritz = Lösswäldchen a. 1290, Lösswäldchen a. 15-36.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: 1. Lippa 1

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
126	✓	Güchtn gowstan	Im Götter Garten	S.L.	Wald	
177	✓	ulme Grawem	Im, am ulme Graben	S.	S.	
178	✓	Dryas in Griten	Unter der Dürrenma	S.L.	S.	
179	✓	wunderen Leigya	Unter der wunden Leigya	S. + K.	Wald	
180	✓	Don in Grawem (Buck)	Am Don Götter (im Götterdorf)	S.		1804 ... 1890
181	✓	Uffn Luntwafel	Auf dem Luntwafel	S. + L.	S.	
182	✓	In Muffenfoob	Im Muffenfoob	S.	W.	
183	✓	Uffn Ginzelfand	Auf dem Ginzelfand	S.	A. + K.	1) 8-22 1
184	✓	Uffn Wozgen	Auf dem Wozgen	S.	W. + L.	1) 75-77 (Gussfußweg) ist Leigya im Wald: Gussfuß 1690 (Steinbrüche): Einem Abzugsweg in D. 1890
185	✓	Am in Luntwafel	Am in Luntwafel	S.	S.	
186	✓	Graw Grawwafel	Im Grawwafel	S.	S.	
187	✓	Graw Grawwafel	Im, am Grawwafel	S.	W.	
188	✓	Am in Grawwafel	Im in Grawwafel	S.	W.	
189	✓	In wunden Wafel	Die wunden Wafel	S.	W. + L.	1) Hof im 1880
190	✓	Uffn Luntwafel	Am, wunden im Luntwafel	S.	S.	
191	✓	Am in Grawwafel	Auf, am in Grawwafel	S. + L.	S.	1) 1890 "wunden Wafel" im Hof am in Grawwafel im Hof am in Grawwafel "Luntwafel" 2) 8-22 1)
192	✓	Am in Luntwafel	Am in Luntwafel	S. + L.	W.	1) 8. 194

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: **Frankenberg**

Gemarkung: **Frankenberg**

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
193	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	L. u. S.	A.	
194	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen 1)	L. u. S.	We. St.	1) Lösswäldchen ist Neuschöpfung: Lösswäldchen a 1707 Lösswäldchen in Lösswäldchen a 1717, Lösswäldchen a 1750
195	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	L. u. S.	Wiese	1) Lösswäldchen - Familie Lösswäldchen a 1775
196	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	M. S.	A.	
197	✓	Im Lösswäldchen	Auf im Lösswäldchen	Ja	We. St.	
198	✓	Im Lösswäldchen	Am Lösswäldchen	Ja	We.	
199	✓	Im Lösswäldchen	Am, auf, vor, im Lösswäldchen	Ja	A.	
200	✓	Im Lösswäldchen	Auf dem Lösswäldchen	Ja	A.	
201	✓	Im Lösswäldchen	Löss, über dem Lösswäldchen	Ja	A.	1) So Lösswäldchen man genau Löss, die man schon Lösswäldchen von Lösswäldchen auf Lösswäldchen Lösswäldchen.
202	✓	Im Lösswäldchen	Am, im Lösswäldchen	Ja	We.	1) Das wunderliche Lösswäldchen ist die Lösswäldchen.
203	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	A.	
204	✓	Im Lösswäldchen	Auf dem Lösswäldchen	Ja	A.	
205	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	A.	
206	✓	Im Lösswäldchen	Auf dem Lösswäldchen	Ja	We.	1) 1717 (Lösswäldchen) Lösswäldchen 7 Lösswäldchen Lösswäldchen Lösswäldchen Lösswäldchen, 169 a Lösswäldchen) 3, Lösswäldchen Lösswäldchen.
207	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen?	Ja	We.	1) 1717 (Lösswäldchen) Lösswäldchen Lösswäldchen Lösswäldchen.
208	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	A.	} Die Filialen Lösswäldchen sind die aus der Praxis der gefüllten Lösswäldchen
209	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	A.	
210	✓	Im Lösswäldchen	Im Lösswäldchen	Ja	We.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg Gemarkung: Frankenberg Bl. 76a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
228	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	x Wiese	Wi.	1) Die Stelle, nur die Frucht im Felde nicht = zugeht nicht in die Wiese.
229	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	Ja	Wi.	
230	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	Wiese		
231	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S.	Heide.	
232	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S.	Wi.	
233	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	Ja	Ja	
234	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	Ja	Ja	
235	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S. & L.	A. + Weg	
236	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S. & L.	Heide	
237	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S.	A.	
238	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S. & L.	A.	
239	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	Heide & S.	A.	
240	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	x -	-	
241	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S. & L.	Ja	
242	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S.	Ja	
243	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S.	Ja	
244	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	Wi.	Wi.	Die alte Saipoststraße soll freigegeben werden.
245	✓	Am der Zgula	Am der Zgula	S. & L.	S.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: 1. Liste 1

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Bl. 7 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	
271	✓	In Sillungsmühle	Die Sillungsmühle	}	Wi		
272	✓	Ingen Kammesfeld	Unten, im Kammesfeld		Wi		1) 1521 (Aufsatzung) in Frankenberg: Martin Kramer 1690 (Hinterliste) 5 Brüdermann und Kramer (Erben)
273	✓	Mühlweg Rorin	Mühlweg Rorin		Wi		2) 1690 (Hinterliste) sind Frankfurter Brüder: Johann Geringer u. Hermann Mühlweg.
274	✓	Im der Gressel	Im der Gressel		Wi		
275	✓	Im der Gressel	Im (Hof) Hofgrund		Wi		1) Im Abbruchstein - Grundstück Hof " Im Hofgrund"
276	✓	Im der Gressel			Wi		1) Z. 4 ²
277	✓	Im der Gressel	Auf der Ofelle		Wi		Bei 207 - 210.
278	✓	Ingen, im Kammesfeld	Unten, im Kammesfeld		Wi		
279	✓	Im der Gressel	Auf, im der Gressel		Wi		
280	✓	Im der Gressel	Auf der Gressel		Wi		1) Es war die Mühle für das Bier, hat als Gieß- tina eingesetzt existiert.
281	✓	Im der Gressel	Im Gießgrund	Wi			
282	✓	Im der Gressel	Im der Gressel	L. K.	Heide		
283	✓	Im der Gressel	Im der Gressel	L. K.	Heide		
284	✓	Im der Gressel	Im der Gressel	L. K.	Heide		
285	✓	Im der Gressel	Im der Gressel	L. K.	Heide	1) Z. 4 ²	
286	✓	Im der Gressel	Im der Gressel	L. K.	Heide	1) Die Gressel wurde erst ganz umwickelt durch den Im der Gressel, von Fund 13. Hilt. von J. G. G. großen Markt 1. Hof Nr. 68 2) 4 ²	
287	✓	Im der Gressel	Im der Gressel	L. K.	Heide	1) Z. Nr. 44	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Frankenberg

Gemarkung: Frankenberg

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
			Alte, unvollkommene Flurnamen.			
1	✓	"Zu dem Woyz" (Woyz = Weicher?)				1) Woyz ist ein hiesiger, hiesiger Name im Woyz. 2) Ein Woyz ist ein Woyz aus Grottenberg mit Frankenberg unterhalb K. Zimmer, Markung 1409
2	✓	"Am Woyzberg a. 1500"				1) 1 2) Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Aus Woyz zu Woyz.
3	✓	"Die Flur Woyzberg a. 1500"				1) archon (archon) ist ein Woyz im Woyz. Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz.
4		"Woyzberg a. 1328"				1) 2 2) Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz. in geribus istis habet Woyz im Woyz. Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz. Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz. Ein Woyz ist ein Woyz im Woyz. Woyzberg ist ein Woyz im Woyz.
5		"Am Woyzberg a. 1690"				
6		"Am Woyzberg a. 1544"				
7		"Woyzberg a. 1609"				
8		"Woyzberg a. 1609"				
9		"Woyzberg a. 1609"				
10		"Woyzberg a. 1609"				

Ausgegeben M. 6. 48 M.
 rec. L. Records
 Okt. 58.